

An die untere Wasserbehörde des Landkreises / der Stadt
--

Eingangsvermerk

Aktenzeichen der UWB

Anzeigeverfahren für Kanalisationen

(gemäß § 71 Abs. 1 BbgWG)

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

Errichtung

Sanierung/Reparatur/
Renovierung/Erneuerung

sonstige Änderung

--

2. Regionale Lage

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	
	Ort, PLZ		Ortsteil

3. Bauherrschaft / Bauherrschaftsgemeinschaft (Gemeinde, Verband oder Firma)

Name				
Straße		Haus-Nr.	PLZ	Ort
Telefon	Fax		E-Mail	

4. vertreten durch (Ansprechpartner)

Name		Vorname		
Straße		Haus-Nr.	PLZ	Ort
Telefon	Fax		E-Mail	

5. Objektplanung

Name des Planungsbüros					
Straße		Haus-Nr.	Land	PLZ	Ort
Telefon	Fax		E-Mail		

6. Baubetreuung/-überwachung

Name der Firma			Name des Betreuers		
Straße		Haus-Nr.	PLZ	Ort	
Telefon	Fax		E-Mail		

7. voraussichtlicher Baukostenwert

_____ €

8. Die angekreuzten Unterlagen sind beigelegt

- 1-fach Auszug aus der Liegenschaftskarte M 1 : 1.000
- 1-fach Objektbezogene Lagepläne (geeigneter Maßstab, vorzugsweise 1 : 200)
- 1-fach Bauzeichnungen (ausgewählte Längs- und Querschnitte, Grundrisse, Ansichten)
- 1-fach Anlage Baubeschreibung
- 1-fach Besondere Bauvorlagen (z. B. hydraulischer Längsschnitt, Baugrundprofile)

9. Erklärung der Bauherrschaft zu Bauanträgen im Baugenehmigungsverfahren (soweit zutreffend)

Für die Bauwerke in der Kanalisation, die baugenehmigungspflichtig sind, wurden die baufachlichen Nachweise fristgemäß bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht (§ 66 Abs. 3 BbgBO).

Die Prüfung der Nachweise der Standsicherheit wurde: bei einem der im Land Brandenburg anerkannten Prüfsachverständigen bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde (§ 66 Abs. 4 u. 5 BbgBO) beantragt.

10. Unterschrift

Ort	Datum
Unterschrift der Bauherrschaft / Vertretung	

Soweit die Unterschrift für die Bauherrschaft durch einen Vertreter geleistet wird, ist eine Vollmacht beizufügen.